



INA FASSBENDER/DPA/AFP/GETTY IMAGES

Frankreich lässt das Heilige Römische Reich wiederauferstehen

Frankreich fordert Amerika und Großbritannien heraus, verbündet sich mit der katholischen Kirche und verleiht einer von Deutschland angeführten Supermacht mehr Macht.

- Gerald Flurry
- [28.02.2020](#)

Unter der Führung von Präsident Emmanuel Macron hat sich Frankreich gegen Amerika und Großbritannien gewendet. Anstatt auf der Seite ihrer früheren Verbündeten zu bleiben, hofiert es jetzt Deutschland, seinen Feind aus dem ersten und zweiten Weltkrieg.

Wenn man die Prophetie der Bibel berücksichtigt, ist diese Wende der Ereignisse sehr besorgniserregend. Tatsächlich wird uns das in eine erschreckende Krise führen. Aber diese Nachrichten können Sie auch mit großer Hoffnung erfüllen, wenn Sie Gottes Verheißungen verstehen.

Letztes Jahr wurde die ganze Welt Zeuge eines erbitterten Konflikts zwischen Frankreich und Amerika. In einem Interview mit dem *Economist* sagte Präsident Macron: „Die [Vereinigten Staaten] haben sich von uns abgewandt. Was wir gerade erleben, ist der Hirntod der NATO (Nordatlantische Vertragsorganisation).“

Die USA haben die NATO vielleicht nicht perfekt angeführt, aber sie haben jahrzehntelang für Europas Sicherheit BEZAHLT! Währenddessen haben die europäischen Mitgliedsstaaten – Frankreich eingeschlossen – nicht einmal die Mindestanforderung für ihre Streitkräfte ausgegeben, die die Regeln der NATO verlangen. Aber anstatt Europa aufzufordern, mehr zur NATO beizutragen, RUFT MACRON ZU EINER REBELLION GEGEN DIE USA AUF.

Warum diese scharfen Worte? Warum ist Macrons Einstellung den USA gegenüber so negativ, wenn Frankreich doch so viel von dieser Beziehung profitiert hat? Hätte Amerika es in zwei Weltkriegen nicht verhindert, wäre Frankreich heute ein Teil von Deutschland!

Der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump reagierte darauf, indem er sagte: „Niemand braucht die NATO mehr als Frankreich, wenn sie einmal längere Zeit zurückblicken. Niemand braucht die NATO mehr als Frankreich – und offen gesagt, das Land, das am wenigsten davon profitiert, sind die Vereinigten Staaten. Wir haben am wenigsten davon. Wir helfen Europa.“

Herr Trump hat vollständig recht: FRANKREICH HAT AM MEISTEN VON DER NATO PROFITIERT. Aber es gibt einen guten Grund dafür, *warum* Macron so gegen Amerika opponiert, wie er das gerade tut.

Der wirkliche Auslöser für diese veränderte Einstellung Frankreichs ist DEUTSCHLAND. Deutschland ist das einzige Land, das von Macrons Erklärungen profitiert. Es ist auch gar keine Frage der Sicherheit Europas. Es GEHT UM EINE SICH VERÄNDERNDE WELTORDNUNG. Die Frage ist, ob man AMERIKAS VORHERRSCHAFT akzeptiert oder ablehnt.

Die Frage ist auch eine, ob Frankreich gewillt ist, sich der Herrschaft Deutschlands unterzuordnen.

Macron spricht auch nicht über kleinere Interessenkonflikte. ER LEHNT DIE ZIELSETZUNGEN DER USA AB. Er glaubt, dass Europa und die Vereinigten Staaten gegensätzliche militärische Ziele haben.

Der erste Generalsekretär der NATO, Lord Hastings Ismay beschrieb die Ziele der Allianz: „Die Russen heraushalten, die Amerikaner drinnen behalten und die Deutschen niederhalten. Wenn man bedenkt, wieviel Frankreich im zweiten Weltkrieg

durch Deutschland erleiden musste, sollte man meinen, das müsste doch auch in Macrons Interesse sein. Während des zweiten Weltkriegs bildeten Russland und Deutschland eine Allianz, die es Deutschland ermöglichte, fast ganz Europa zu erobern! Nach dem Krieg wollten die Alliierten sicherstellen, dass Deutschland sich nicht wieder bewaffnen konnte. Sie kamen überein, dass man Deutschland nie wieder erlauben durfte, wieder einen Krieg anzufangen. Die NATO wurde geschaffen, um den Kontinent gegen die russische Bedrohung abzusichern, ohne eine deutsche Wiederbewaffnung zuzulassen.

Macron lehnt diese Ziele ab. Er glaubt, die Zeiten der Zusammenarbeit der USA mit Europa gegen Russland seien vorbei. „Wir leben in einem Europa, das die Waffen unter die Kontrolle von Verträgen stellte, die noch aus der Zeit vor dem Ende des kalten Krieges zwischen den Vereinigten Staaten und Russland stammen“, sagte er dem *Economist*. „Ist das wirklich ein Europa, das über seine Bestimmung und seinen Aufbau nachdenkt?“

Frankreich will, dass Europa den militärischen Schutzschirm Amerikas verlässt. Es will ein von Amerika unabhängiges Europa, das Russland nicht länger als seinen Hauptfeind ansieht.

Aber ohne die NATO ist die Nachkriegsordnung in ernster Gefahr! Neue militärische Allianzen werden sich zwangsläufig bilden und das Gleichgewicht der Kräfte dramatisch verändern. Das ist besonders gefährlich, wenn man bedenkt, dass die ganze Welt inzwischen mit Atomwaffen ausgerüstet ist. Ein Bruch des relativen Friedens, der seit dem zweiten Weltkrieg herrscht, würde zum ENDE DER MENSCHHEIT führen, wenn Gott das erlauben würde!

Macron ist im Begriff, all das zu riskieren und Sie sollten verstehen *warum*.

Frankreichs Verrat an Amerika und Großbritannien sollte eine ernstzunehmende Warnung für diese Welt sein. Macron fordert nicht nur eine Neubewertung der Beziehungen – er fordert europäische Streitkräfte, die dann zweifellos von Deutschland angeführt werden! Amerika und Großbritannien erlaubten Deutschland nach dem Krieg, sich wieder zu bewaffnen und gingen damit ein kalkuliertes Risiko ein – wie ihre eigenen Anführer und sogar die deutschen Anführer es zu dieser Zeit formulierten. ICH PROPHEZEIE: WENN AMERIKA UND GROßBRITANNIEN DAS JETZT NICHT LANGSAM BEDAUERN, WERDEN SIE DIESE ENTSCHEIDUNG SPÄTER NOCH EINE MILLION MAL BEREUEN. So steht es in der Bibel.

Angekettet an Deutschland

Es zeigt sich ein klarer Trend: PRÄSIDENT MACRON FORDERT, WAS DEUTSCHLAND WILL. Ich glaube nicht, dass Macron jemals sagen würde, was er sagt, wenn Deutschland dem nicht zustimmen würde. Er handelt wie eine Art Marionette Deutschlands!

Die Premierministerin Margaret Thatcher warnte im Oktober 1995 in einer Rede: „Sie haben Deutschland gar nicht an Europa gekettet“, was der ursprüngliche Plan war. „Sie haben Europa an ein erneut beherrschendes, vereinigtes Deutschland gekettet. Am Ende, meine Freunde, werden Sie feststellen, dass das nicht funktionieren wird.“ Frau Thatchers extreme Einstellung gegen Deutschland war hilfreich, um sie aus ihrem Amt zu entfernen und man kritisiert sie deshalb bis heute. Aber sie sagte die Wahrheit!

Das war der Hauptgrund, weshalb 2016 eine Mehrheit der britischen Wähler dafür stimmte, die Europäische Union zu verlassen: Sie *wissen*, dass Europa an Deutschland angekettet ist. Wie die *CNBC* in einer Schlagzeile im Februar 2019 schrieb: „Der Brexit ist eine Revolte gegen einen von Deutschland geleiteten europäischen Superstaat.“

Wenn Frankreich den Widerstand Großbritanniens gegen die deutsche Vorherrschaft unterstützen würde, ließe sich Deutschlands Kontrolle über Europa erheblich verringern! Aber Macron tut genau das Gegenteil davon.

Schon seit Anbeginn seiner Amtszeit hat Macron ganz Europa immer wieder aufgefordert, sich hinter Brüssel zu stellen. Im September 2017 sagte er, seine Kritiker würden „vergessen, dass wir Brüssel sind – immer und in jedem Augenblick! ... Es ist Sache der Europäer, dort [Vorschläge] einzureichen und es ist unsere Entscheidung, ob wir hier und jetzt Brüssel unterstützen wollen.“ Diese Forderung ist das genaue Gegenteil davon, wofür Millionen Briten stimmten. Aber es ist genau das, was Deutschland will! Um zu erkennen, warum das so ist, müssen Sie zunächst einmal wissen, WER BRÜSSEL KONTROLLIERT.

Die wirtschaftliche Macht der EU ist abhängig von Deutschland. Deutschland ist der größte Nettobeitragszahler der EU. Mit etwa 83 Millionen Einwohnern und einem Bruttoinlandsprodukt von annähernd 4 Billionen US-Dollar ist Deutschland das bevölkerungsreichste Land und die größte Volkswirtschaft der EU. Aus diesem Grund entsendet Deutschland auch die meisten Abgeordneten ins europäische Parlament.

Deutschland setzt das in enorme Macht um. Die Finanzen des Landes sind gesund; das Land zahlt regelmäßig seine Schulden ab. Wenn irgendein europäisches Land finanzielle Hilfe braucht, ist Deutschland immer das einzige Land, das wirklich Unterstützung anbieten kann. Aber diese Hilfe bedingt auch, DASS MAN DEUTSCHLANDS BEDINGUNGEN ERFÜLLT.

Deutschlands Einfluss bringt es mit sich, dass viele der wichtigsten Posten in Brüssel mit Deutschen besetzt sind. Eine Deutsche ist die Präsidentin der Europäischen Kommission, die mächtigste Position in Brüssel. Die größte und mächtigste Partei im Europäischen Parlament wird von einem Deutschen angeführt. Der Generalsekretär des Parlaments ist ein Deutscher. Und auch der Generalsekretär der EU-Version des Außenministeriums. Andere EU Länder beschwerten sich für gewöhnlich, dass in den führenden Positionen in Brüssel zu viel Deutsche sitzen.

Streitkräfte der gesamten EU würden diese deutsche Vorherrschaft auch auf militärischer Ebene mit sich bringen. Der

Gründer von ‚Geopolitical Futures‘ George Friedman schrieb: „Die Zusammenlegung der Verteidigungshaushalte, zu denen jedes Land seinen Beitrag abhängig von der jeweiligen Wirtschaftsleistung leistet, würde bedeuten, dass Deutschland sowohl die führende Wirtschaftsmacht als auch die mächtigste Militärmacht in Europa wäre.“

Das ganze System der EU ist so angelegt, dass ein Superstaat entsteht, der abhängig von Deutschland ist und auch von Deutschland beherrscht wird. Und der Austritt Großbritanniens gibt Deutschland sogar noch mehr Macht. Großbritanniens Widerstand war ein wesentlicher Grund, weshalb Brüssel nicht noch mächtiger gewesen ist.

Indem er ganz Europa dazu aufruft, Brüssel zu unterstützen, verlangt Macron im Prinzip, sich Deutschland zu unterwerfen! Desto mehr Europa vereinigt ist, umso schwerer wird es für Großbritannien sein, Deutschlands Klauen zu entkommen.
MACRON BEGEHT VERRAT AN GROßBRITANNIEN UND UNTERWIRFT SICH DEUTSCHLAND!

Stellen Sie sich vor, ein deutscher Kanzler würde so eine Rede halten wie Macron und verlangen, dass ganz Europa Brüssels Diktate unterstützt. Deutschland würde sich nicht trauen, jetzt schon so einen Vorschlag zu machen! Aber es ist definitiv in Deutschlands Interesse – und Macron ist derjenige, der darauf drängt!

Während einer Reise im November 2018 sagte Macron vor dem deutschen Parlament: „Wenn Sie auch vielleicht die Worte aus Frankreich nicht verstehen, so sollten Sie doch wissen, dass FRANKREICH SIE LIEBT“ (Hervorhebung durchweg von mir). Er sagte das *kurz nachdem* er „wirklich europäische Streitkräfte“ gefordert hatte, um Europa „vor China, Russland und SOGAR VOR DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ZU SCHÜTZEN!“

AMERIKA UND GROßBRITANNIEN RETTETEN FRANKREICH IN ZWEI WELTKRIEGEN DAVOR, VON DEUTSCHLAND GESCHLUCKT ZU WERDEN. Trotzdem verachtet Frankreich heute Großbritannien und Amerika und liebt Deutschland! Das ist eine erstaunliche Wendung des Schicksals!

Macron kündigt die kommenden europäischen Streitkräfte an. Aber Deutschland wird das Land sein, das dafür sorgt, dass das auch wirklich geschieht, ganz gleich, ob das dem Rest Europas gefällt oder nicht – und vielen von ihnen wird das *nicht* gefallen! Die Bibel verrät in Offenbarung 17 und auch an anderen Stellen, dass die Europäische Union auf zehn Länder oder zehn Könige reduziert werden wird.

Der bereits verstorbene Herbert W. Armstrong sagte das schon vor mehr als fünfzig Jahren voraus. Seine Warnung basierte auf dem sicheren Wort der Prophetie der Bibel. Wir werden auch weiterhin diese Wahrheit herausposaunen. Gott warnt und warnt, weil Er nicht will, dass die Menschheit so viel Leiden durchmacht. Aber unsere Völker werden schwer bestraft werden, wenn sie nicht bereuen.

Frankreich und das Heilige Römische Reich

Während Macron den Schulterchluss mit Deutschland sucht, ist er ebenfalls dabei, sich mit Europas ältester Institution zu verbünden: mit der römisch-katholischen Kirche. Dazu ist Macron im Begriff, Frankreich in eine gefährliche Union von Kirche und Staat zu führen, die den Kontinent früher schon jahrhundertlang gequält hat: das Heilige Römische Reich.

Im Namen der Religion haben auf dem europäischen Kontinent schon Millionen von Menschen gekämpft und sind dafür gestorben. Weil sie den Katholizismus ablehnten, wurden viele Menschen gefoltert und ermordet – vom Staat, aber *auf Geheiß der Kirche!*

Wegen dieser Geschichte ist die französische Regierung sehr sensibel, was die Religion anbelangt. Es wurde daher als eine große Provokation angesehen, als Macron sich im April 2018 an den Bischof von Frankreich wendete und zu ihm sagte: „Zweifellos haben wir beide das gleiche unbestimmte Gefühl, dass die Verbindung zwischen Kirche und Staat beschädigt wurde und wir beide glauben, dass es wichtig ist, sie wieder instand zu setzen.“

DIESE VERBINDUNG WURDE BESCHÄDIGT, UND ZWAR WEGEN DER KRIEGE UND DEM BLUTZOLL, DIE SIE IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE GEKOSTET HAT!
Warum will Macron sie jetzt wieder instand setzen?

Der *Katholische Herald* im Vereinigten Königreich erlaubt uns einen Einblick, um diese Frage zu beantworten. In dem Artikel „Warum hofiert Macron die Kirche?“ bemerkt das Blatt, dass Macron „französische Katholiken aktiv ermutigt, am Leben in Frankreich *als Katholiken* teilzunehmen“, wahrscheinlich zum Teil auch eine „Strategie zur Bewältigung von Frankreichs größter Herausforderung: der Integration der wachsenden und in manchen Gebieten zunehmend militanten muslimische Bevölkerung“ (19. April 2018, Hervorhebung im Original).

Als Reaktion auf die wachsende islamische Bevölkerung, die aktiv daran arbeitet, die europäische Politik zu beeinflussen, will Macron EUROPAS CHRISTLICHE WURZELN WIEDERBELEBEN. Das heißt, das Heilige Römische Reich.

„Könnte Macrons Rede an die Katholiken nicht der Beginn eines Versuchs sein, den Laizismus (Säkularismus) auf eine Weise umzudenken, um so den Islam in Frankreich wirkungsvoll zu ‚zähmen‘?“ Das war die Frage in dem Artikel. „In diesem Stadium ist es noch zu früh, um das beantworten zu können. Aber die Verfolgung dieses Ziels deutet doch darauf hin, dass Macron sich selbst als Erneuerer Frankreichs sieht, der Probleme angeht, die seit [Charles] de Gaulle kein französischer Politiker mehr erfolgreich angegangen ist.“

Aber Macron hat ehrgeizigere Ziele als nur den politischen Islam zurückzudrängen.

Er sagte den Bischöfen: „Tatsächlich möchte ich betonen, dass es mir durchaus nicht egal ist. Es ist mir wohl bewusst, dass die Geschichte, in der Staat und Kirche solange verbunden waren, jetzt aber in hohem Maße mit Missverständnissen und gegenseitigem Misstrauen übersät ist... Aber gerade jetzt in dieser Zeit großer sozialer Unsicherheit, wenn sogar das Gefüge der Nation auseinanderzubrechen droht, glaube ich doch, dass ich dafür verantwortlich bin, dass das Vertrauen der Katholiken in die Politik und die Politiker nicht beschädigt wird.“

Macron hat eine sehr positive Einstellung zum Heiligen Römischen Reich. Er glaubt, dass dieses Reich in Krisenzeiten wiederbelebt werden muss.

In einem Artikel, der sich an die Bürger Europas richtet und der am 5. März 2019 in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht wurde, schreibt Macron, die Zukunft Europas müsse mit „Bürgergruppen und ... Akademikern, Vertretern der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer und mit den RELIGIÖSEN UND SPIRITUELLEN ANFÜHRERN diskutiert werden.“

Politik und Religion sind in Europa dabei, sich wieder zu vereinigen! Macron will Europa durch den katholischen Glauben einen, um dem Islam entgegenzutreten und gleichzeitig mit den mehrheitlich protestantischen Ländern Amerika und Großbritannien zu brechen.

Aber er weiß auch, dass er das Heilige Römische Reich nur mit der Unterstützung der römisch-katholischen Kirche – und mit der Hilfe Deutschlands – wiederbeleben kann.

Und das ist genau, was die Bibel prophezeit und was auch passieren wird!

Die siebte Wiederauferstehung

Die Bibel spricht von sieben Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches. Im Laufe der Geschichte haben wir bereits sechs davon erlebt. Eine weitere Wiederauferstehung muss noch kommen (Für den Beweis dafür bestellen Sie doch bitte unser kostenloses Buch [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeit](#)).

Offenbarung 17 ist eine Prophezeitung für die „letzten Tage“, die Zeit in der wir jetzt gerade leben. Zusammen mit Daniel zeigt sie uns, dass diese letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches von zehn Königen regiert wird. In Offenbarung 17, 12-13 heißt es: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“

Diese Prophezeitung zeigt, dass die Europäische Union, die im Moment noch aus 28 Ländern besteht, auf zehn Könige reduziert wird. Großbritannien hat die EU inzwischen bereits verlassen. Andere Länder werden folgen oder ausgeschlossen werden.

Vers 13 zeigt, dass diese zehn Könige EINES SINNES sind – eines Sinnes mit dem deutschen Geist und dem des Heiligen Römischen Reiches. Diese Könige werden „ihre Kraft und Macht dem Tier geben“. Das prophezeit, dass diese Länder an Deutschland gekettet sind! Von allen Ländern ist Frankreich das erste, das sich dazu bekennt! Macrons Forderung an Frankreich, sich mit Deutschland und mit der römisch-katholischen Kirche zu verbünden, erfüllt diese Prophezeitung haargenau!

In diesem Kapitel wird auch das Symbol einer Frau verwendet (in Vers 1 und 2), um zu veranschaulichen, dass dieses Reich eine Union mit der katholischen Kirche bildet. Das erkennen sogar einige der älteren Bibelkommentatoren.

Diese Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches wird verheerenden Schaden anrichten! Etwa hundert Prophezeitungen in der Bibel sagen uns das! Aber auf dieser Welt hören Sie nicht viel darüber – außer in diesem Magazin. Wir haben das schon viele Jahre lang prophezeit. Gott hat uns eine Warnung zukommen lassen, weil Er nicht will, dass die Menschen leiden. Er warnt uns auch, damit wir lernen können, wie verhängnisvoll es sein kann, diese Warnung nicht zu beherzigen.

Vers 14 erklärt, wie dieses Reich enden wird: „Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen.“ Von all dem ist prophezeit, dass es *kurz vor* dem Zweiten Kommen geschehen wird! Dieses Tier wird vernichtet werden, wenn Jesus Christus zurückkehrt, um die Menschheit zu retten!

Das Heilige Römische Reich gegen Israel

Das Heilige Römische Reich ist der Erzfeind Israels, Gottes auserwählten Volkes. Wie Herbert W. Armstrong in [Die USA und Großbritannien in der Prophezeitung](#) erklärt, ist mit Israel mehr gemeint als nur das kleine Land im Nahen Osten, das heute Israel genannt wird. Dieses Land ist das biblische *Juda*, nur ein Stamm Israels.

Manche Leute behaupten, dass wir die anderen Stämme Israels heute nicht mehr identifizieren können. Bedenken Sie jedoch auch, was in 1. Mose 49, 1-2 steht: „Und Jakob berief seine Söhne und sprach: Versammelt euch, dass ich euch verkünde, was euch begegnen wird *in künftigen Zeiten*. Kommt zuhauf und hört zu, ihr Söhne Jakobs, und hört euren Vater Israel.“

Jakobs Name wurde in *Israel* geändert, als er bekehrt wurde. Jetzt muss sich jeder diese Botschaft anhören und sie ist für „künftige Zeiten“. SIE WAR GAR NICHT FÜR DAS ANTIKE ISRAEL. Prophezeit ist, dass das den 12 Stämmen Israels IN ZUKÜNFTIGEN ZEITEN passieren wird, die inzwischen *moderne Länder* geworden sind. Diese klare Tatsache abzustreiten, bedeutet die Autorität der Bibel abzulehnen!

Wenn Gott uns eine Prophezeitung zukommen lässt, können Sie sicher sein, dass Er das Seinen Auserwählten offenbart, damit sie es verstehen. Warum sollte Er es sonst prophezeien?

Wenn Gott prophezeit, was mit den verschiedenen Stämmen Israels kurz vor Christi Rückkehr passiert, müssen wir wissen, wo sie heute sind. In Matthäus 10, 6 sagt Christus Seinen Jüngern: „Geht hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.“ Die Jünger wussten, wo die waren und auch wir können heute ihre Identität kennen. Wenn Sie nicht wissen, wer diese Stämme heute sind, dann bestellen Sie doch bitte unser kostenloses Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeitung](#). Darin wird das ausführlich erklärt.

Das Heilige Römische Reich hat jahrhundertlang versucht, diese Wahrheit vor der Menschheit zu verbergen. Das ist einer der Gründe, warum die katholische Kirche so viele Jahrhunderte lang danach gestrebt hat, die Ausbildung zu kontrollieren. Aber Gott hat sichergestellt, dass diese Wahrheit in unserer Zeit bekannt würde. Wir können wissen, wo diese Völker jetzt sind.

Beachten Sie 1. Mose 49, 22: „Josef wird wachsen, er wird wachsen wie ein Baum an der Quelle, dass die Zweige emporsteigen über die Mauer.“ Das sind die Versprechen des Erstgeburtsrechts. Es begann mit Großbritannien, dem mächtigsten Imperium, das je existierte. Ausgehend von den britischen Inseln breiteten sich die Siedlungen der Nachkommen Josefs, denen er den Namen *Israel* gab – angefangen mit seinen Enkelsöhnen Ephraim und Manasse, (1. Mose 48, 13-16) – über die ganze Welt aus. Ephraim und Manasse waren ein Volk, bis sie sich aufspalteten und Manasse wurde zu den Vereinigten Staaten, das größte einzelne Volk, das je existiert hat. Seine „Zweige steigen über die Mauer empor“ – auch wegen seines weltweiten Einflusses.

Warum waren Großbritannien und Amerika so lange Zeit so wohlhabend? Weil die Versprechen des Erstgeburtsrechts, die Gott Israel gab, an Ephraim und Manasse weitergegeben wurden. Gott hat sich hier keine Favoriten herausgesucht. Aber Er *segnet* den Gehorsam – in diesem Fall *Abrahams* Gehorsam.

In 1. Mose 49, 23-24 heißt es: „Und wiewohl ihn die Schützen erzürnen und gegen ihn kämpfen und ihn verfolgen, so bleibt doch sein Bogen fest und seine Arme und Hände stark durch die Hände des Mächtigen in Jakob, durch ihn, den Hirten und Fels Israels.“ Also haben die Nachkommen Josefs viele Feinde. Aber Gott hat versprochen, sie zu beschützen. Der Ausdruck „Fels Israels“ wird benutzt als so etwas wie der Thron Davids und vor allem so wie Jesus Christus, unser Fels und unser Hirte. Er kümmert sich um uns und Er erfüllt uns diese Versprechen des Erstgeburtsrechts und beschützt uns.

Am Ende wird Gott diese Segnungen ALLEN MENSCHEN zukommen lassen, wenn sie lernen, Ihm zu gehorchen. Aber in dieser Endzeit konzentriert Er sich ganz besonders auf drei Völker: Auf die Völker mit dem Erstgeburtsrecht – die Vereinigten Staaten und Großbritannien – und auf das Volk des Zepters Juda. Juda, der Urvater der Juden heute, erhielt das Versprechen des Zepters (Vers 10). Von seiner Linie stammten Könige ab, die auf Davids Thron saßen, der sich jetzt immer noch auf der Erde befindet. Fremde Mächte haben von Anfang an versucht, diesen Thron zu zerstören. Das Heilige Römische Reich versuchte auch, Davids Thron zu zerstören, der sich in Großbritannien befand, was sie aber nicht schafften (Um das vollständig zu verstehen, bestellen Sie doch bitte unser neues Buch [Der neue Thron Davids](#)).

LEIDER SIND JOSEFS NACHKOMMEN NICHT IN ABRAHAMS FUBSTAPFEN GETRETEN. Stattdessen haben sie gegen Gott rebelliert. Daher verwandeln sich ihre Segnungen in Flüche (5. Mose 28). Wir befinden uns jetzt in „den letzten Tagen“, deshalb ist das eine Prophezeitung, die wir beachten müssen. Um sie zu verstehen, ist es sehr wichtig zu wissen, dass Ruben sich in der Prophetie der Bibel auf Frankreich bezieht. (Auch das wird in [Die USA und Großbritannien in der Prophezeitung](#) erklärt.)

Frankreich in der Prophetie

So begann Jakob die Prophezeitung in 1. Mose 49: „Ruben, mein erster Sohn bist du“ (Vers 3). Wussten Sie, dass Ruben eigentlich *all* diese großartigen Versprechen des Erstgeburtsrechts empfangen und ein wohlhabendes Volk wie Großbritannien und Amerika werden sollte?

Frankreich sollte eigentlich diese Versprechen auch empfangen haben, aber *wegen Rubens Sünden* wurden die Versprechen des Erstgeburtsrechts stattdessen Josef gegeben. Am Anfang der 1. Mose lesen wir, wie Ruben Josef verraten hat. Das ist auch eine Prophezeitung für die Endzeit: Ruben wendet sich gegen seinen Bruder Josef. Das ist eine Tragödie, weil Frankreich auch ein Teil von Israel ist.

Vers 3 geht so weiter: „Ruben, mein erster Sohn bist du, meine Kraft und der Erstling meiner Stärke, der Oberste in der Würde und der Oberste in der Macht.“ Gott hat einiges sehr schmeichelhaftes über Frankreich zu sagen. Aber Er hat auch einiges zu kritisieren: „Weil du aufwalltest wie Wasser, sollst du nicht der Oberste sein; denn du bist auf deines Vaters Lager gestiegen, daselbst hast du mein Bett entweiht, das du bestiegst“ (Vers 4). In der Antike hatte Ruben [sexuelle] Beziehungen zu der Konkubine seines Vaters. Dieser wollüstige Fehltritt war ein großes Problem für Ruben und Frankreich hat das heute immer noch.

Die Franzosen haben immer noch dieselben Eigenarten wie Ruben in der Antike. Das ist teilweise der Grund dafür, dass Frankreich „aufwallt wie Wasser“ und das bedeutet auch, dass es von einem Land wie Deutschland manipuliert werden kann.

Man muss erkennen, dass Gott die Menschen in Frankreich sehr liebt. Die Franzosen sind großartig, genau wie die Deutschen. Aber durch ihren Flirt mit dem Heiligen Römischen Reich werden sie in etwas wirklich *Gefährliches* hineingezogen!

Amerika hat Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg durch den Marshallplan wieder aufgebaut. Es hat auch Frankreich sehr geholfen. Aber Deutschland und Frankreich werden Amerika und Großbritannien und sogar den jüdischen Staat verraten. Die vorrangigen Ziele des Heiligen Römischen Reiches sind national gesehen Amerika, Großbritannien und der jüdische Staat im Nahen Osten. Gott wird diese Länder am meisten bestrafen, weil sie so reich gesegnet worden sind und Gottes Botschaft nicht beherzigt haben.

Eine prophezeite Militärmacht

Macron bemüht sich darum, die Verbindung zwischen der katholischen Kirche und dem Staat wiederherzustellen. Aber das Heilige Römische Reich war nicht nur berühmt für seine Union von Kirche und Staat, sondern auch wegen seines Militärs.

Macron fordert sowohl europäische Streitkräfte als auch mehr religiöse Einbindung. Genau darum geht es beim Heiligen Römischen Reich. Dieses Reich hat eine Regierung, eine Religion, ein Heer und es herrschte über mehrere Völker.

Aber das so genannte Heilige Römische Reich ist überhaupt nicht heilig. Es hat wiederholt großes Blutvergießen verursacht.

Offenbarung 13 und 17 enthalten die ausführlichsten Prophezeiungen über dieses Reich im Neuen Testament. Offenbarung 13, 4 lautet: „Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen?“

Die ganze Welt wird fragen, wer es *militärisch* mit diesem Reich aufnehmen kann. Dies ist eine Prophezeiung, die offenbart, dass Europa ein mächtiges Militär bekommen wird! Frankreich will das und geht aufs Neue diese Verbindung mit dem Heiligen Römischen Reiches ein. Aber die Franzosen merken nicht, dass sie das dazu bringt, *den Teufel anzubeten* – als sein wichtigstes militärisches und religiöses Instrument, symbolisiert durch den großen Drachen! (Offenbarung 12, 12).

Deutschland wollte schon lange europäische Streitkräfte. Es strebt danach, das mächtige Heer des Heiligen Römischen Reiches wiederzubeleben. Die Deutschen haben das schon vor dem Ende des zweiten Weltkriegs *geplant*. Wir müssen erkennen, was Gott tut und *warum* Er zulässt, dass es passiert. Genau genommen setzt Er ihnen sogar in den Kopf, das zu tun (Offenbarung 17, 17).

Frankreich mag ja das Land sein, das mächtige europäische Streitkräfte fordert, ABER NUR DEUTSCHLAND HAT DIE MACHT, SIE AUCH AUFZUSTELLEN. Die Leute sprechen nicht darüber, weil sie der Realität nicht ins Auge sehen wollen.

Die Bibel verrät wiederholt, dass Amerikas und Großbritanniens Geliebte sie betrügen werden (z. B. in Hesekiel 23). Amerika und Großbritannien verlassen sich heute auf ihr globales Prestige und auf ihre Erfolge in der Vergangenheit. Aber wir können uns nicht schützen, auch wenn wir denken, wir könnten das. Dies ist eine schmerzliche Lektion, die wir noch lernen müssen.

Auf den Hirten schauen

Gott will, dass wir auf unseren Hirten schauen, „auf den Hirten – den Fels Israels.“ Gott ist die Quelle und die Basis aller unserer Segnungen. Unsere Leute sollten etwas Bescheidenheit zeigen und erkennen, dass Gott hinter unserem Wohlstand steht. Aber diese Welt schaut nicht auf Gott.

Ein Schafhirt hütet und beschützt die Schafe. Ohne Schafhirt sind wir hilflose Schafe, die von gefräßigen Wölfen verschlungen werden! Israel hat heute seinen Schafhirten zurückgewiesen. Das Heilige Römische Reich ist jetzt im Begriff, aufzusteigen und seine Segnungen zu verschlingen.

Jeder von uns braucht diesen Hirten persönlich in seinem Leben; andernfalls sind wir alle so hilflos wie Schafe. Wir müssen immer daran denken, auf diesen Fels, Jesus Christus zu schauen. Er wird unser Hirte sein und uns bewachen und beschützen.

Hier ist noch eine Prophezeiung für die Endzeit: „Und nun, du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Wenn du etwas aus meinem Munde hörst, sollst du sie in meinem Namen warnen“ (Hesekiel 33, 7). Gott will, dass Sie auf Seinen Wächter hören und Sie müssen wissen, wer das ist. Diese Botschaft ist uns in den letzten Tagen geschickt worden, und zwar in erster Linie, um Israel zu warnen, aber auch den Rest der Welt.

Israel wird wegen seiner Sünden zuerst bestraft werden. Vers 11 lautet: „So sprich zu ihnen [zu Israel]: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ Könnte diese Botschaft überhaupt noch stärker sein? Gott will, dass wir von unseren bösen Wegen umkehren! Dann wird Er unser Hirte

sein und uns retten und alles wird uns gelingen!

Daniel 2, 44 prophezeit folgendes über diese zehn Könige: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, DAS NIMMERMEHR ZERSTÖRT WIRD; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben.“ Dieses Königreich wird den Heiligen Gottes gegeben – denjenigen, die für Christus und Seine Botschaft einstehen und Israel heute warnen. Sie werden Stellungen und Belohnungen erhalten, die niemals jemand bekommen hat!

Wir warnen die Leute heute davor, dass die große Trübsal und der Tag des Herrn bald kommen werden. Gott möchte das verhindern. Er will, dass wir leben, physisch und spirituell, und dass wir in jeder Hinsicht Erfolg haben. Aber wenn Israel nicht auf Seine Botschaft hört, dann muss Er sie bestrafen, wie noch nie jemand bestraft wurde.

Es ist unsere Entscheidung, diese Botschaft zu verkünden und Israels Entscheidung, sie zu beherzigen. Gott wird alle segnen, die heute Seine Botschaft unterstützen oder sie in Zukunft beherzigen. Jesus Christus ist im Begriff, zurückzukehren, um der ganzen Menschheit Wohlstand zu bringen. Diejenigen, die Gottes Botschaft heute unterstützen, werden vor der kommenden Trübsal geschützt werden und zusammen mit Christus bis in alle Ewigkeit regieren! Welch eine große Hoffnung wir doch haben, wenn wir auf unseren Hirten schauen!